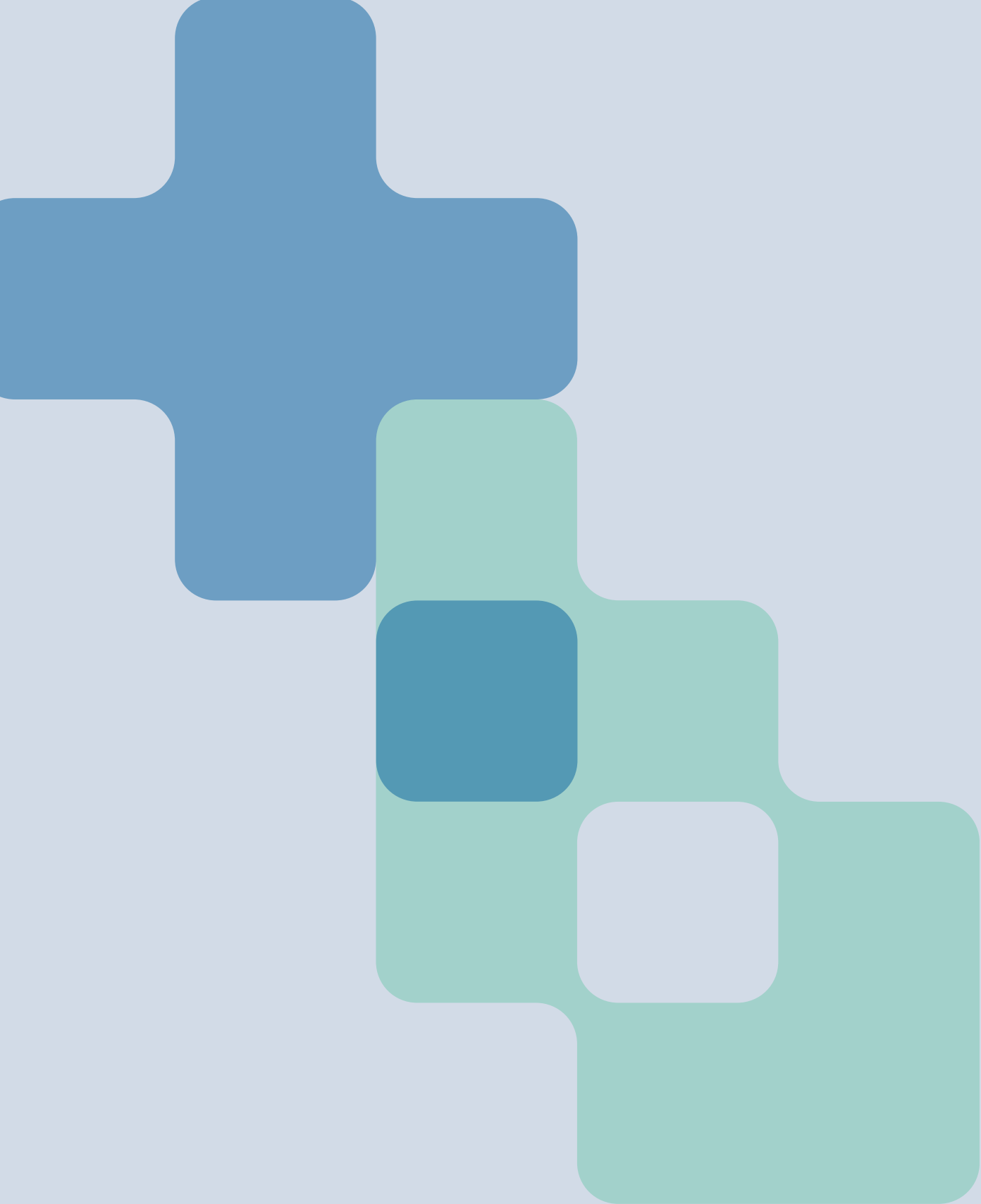


TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Jahresbericht 2024



Impressum
Herausgeber: Treffpunkt Bibliothek – Service des Landes NÖ für Bibliotheken
Neue Herrengasse 10 | 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/9005-17990
info@treffpunkt-bibliothek.at, www.treffpunkt-bibliothek.at
Geschäftsführerin: Ursula Liebmann, MA
Vorsitzender: Priv. Doz. wHR Mag. Dr. Roman Zehetmayer, MAS

Inhalt

Vorwort	4
1. Jahresbilanz und Statistik 2023/24	5
2. Highlights	7
3. Beratung	9
4. Weiterbildung	11
5. Aktionen	14
6. Interessensvertretung	20
7. Internes	23

VORWORT

Liebe Bibliothekarinnen und Bibliothekare! Liebe Interessierte am niederösterreichischen Bibliothekswesen!

Ein ereignisreiches Jahr 2024 geht zu Ende! Das Thema „Sichtbarkeit und öffentlicher Auftritt der Bibliotheken“ wurde im heurigen Jahr großgeschrieben. In Zusammenarbeit mit Bibliotheken und Meinungsträgern haben wir intensiv an der Entwicklung unserer Dachmarke, der Corporate Identity für die niederösterreichischen Bibliotheken, gearbeitet. Es ist uns daher auch eine besondere Freude, dass wir dieses neue Kapitel der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit aufschlagen können. Die Bibliotheken Niederösterreich-Markenfamilie wächst und gedeiht!

Auch Buchstart NÖ hat „neue Seiten aufgeschlagen“. Mit dem Pappbilderbuch „In mir spielt Musik“ von Melanie Laibl & Cansu Yakin finden Jungfamilien ein weiteres berührendes Kinderbuch in der NÖ Buchstart Tasche. Dazu passend können mit dem Vermittlungsprogramm „Sack & Pack Musik“ verschiedene Veranstaltungsformate für Familien in den Bibliotheken stattfinden.

Der vorliegende Jahresbericht zeugt vom vielfältigen Engagement, das die Bibliotheken Niederösterreichs auszeichnet und von gedeihlichen Kooperationen mit Partnern aus unterschiedlichen Bereichen, die ein reichhaltiges Programm in den Bibliotheken gewährleisten. In der aktuellen Statistik ist deutlich die Steigerung aller Kennzahlen des niederösterreichischen Bibliothekswesens zu lesen - als Folge der zunehmenden Professionalisierung der zu leistenden Arbeit.

30 hervorragende Einreichungen für den NÖ Bibliotheken Award begeisterten die Jury und zeugten von der stetig wachsenden Qualität.

Ohne das Engagement der niederösterreichischen Bibliothekarinnen und Bibliothekare ist dieser Erfolg nicht möglich. Im Namen des gesamten Teams von Treffpunkt Bibliothek möchte ich Ihnen allen, die diese Entwicklung tragen und unterstützen, Danke sagen und zum Erfolg gratulieren!

Ursula Liebmann
Geschäftsführerin Treffpunkt Bibliothek



1. Jahresbilanz 2023

NÖ Bibliotheken Rekord: 1,2 Millionen Besucherinnen und Besucher

Die Jahresbilanz 2023 der öffentlichen Bibliotheken in NÖ zeigt deutlich, wie beliebt diese wichtigen Institutionen sind: Es gab einen Anstieg bei neuen Registrierungen sowie Entlehnungen und vor allem bei den Besucherzahlen - mitverantwortlich für diesen Erfolg sind Leseaktionen und vielfältige Veranstaltungen in den Bibliotheken.

Die NÖ Bibliotheken befinden sich auf Rekordkurs. Die fertiggestellte Bibliotheken-Bilanz für 2023 zeigt deutlich, dass sich die Zahlen in allen Bereichen steigerten. Die blau-gelben Bibliotheken haben über 1,2 Millionen Besucherinnen und Besucher angezogen. Das entspricht einer Steigerung von über 21% (2022: 989.681). Mit einer Steigerung von 31,5% mehr durchgeführten Veranstaltungen in den Büchereien liegen wir sogar über dem Bundesschnitt.

Der Trend, dass Bibliotheken als Treffpunkt und sozialer dritter Ort wahrgenommen werden, lässt sich klar erkennen. 2023 wurden bemerkenswerte 2,6 Millionen Medien entliehen, davon entfielen 129.362 Entlehnungen auf die beliebte Onlinebibliothek noe-book.at. Rund 1.600 ehrenamtliche und etwa 265 haupt- und nebenberufliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare engagieren sich für die Menschen vor Ort und gewährleisten damit die vielfältige Angebotspalette einer öffentlichen Bibliothek. Durch eine permanente Qualitätssteigerung in den Bibliotheken konnten knapp 18.000 neue Nutzerinnen und Nutzer gewonnen werden, mehr als im Vorjahr (2022:17.075).

Büchereien sind DER Generationentreff und dienen zur Ortskernbelebung. Mit über 91.000 aktiven Nutzerinnen und Nutzern (2022:86.389) sind die öffentlichen Bibliotheken die mit Abstand größte außerschulische Bildungseinrichtung. Erfolgsfaktoren der Bibliotheken in Niederösterreich sind ein niederschwelliger Zugang, ein vielfältiges Angebot und die Möglichkeit des Publikums zur Partizipation. Konkret können die rund 260 öffentlichen Bibliotheken im Land auf ca. 1,8 Millionen Medien, die für den Verleih zur Verfügung stehen, zugreifen (2023: 1.827.202).

Der Schluss aus diesen Zahlen ist einfach: Niederösterreichs Bibliotheken erfreuen sich großer Beliebtheit.

Statistik 2023 der öffentlichen Bibliotheken in NÖ

In der aktuellen Statistik wurden alle Bibliotheken, die 2023 eine Jahresmeldung abgegeben haben, berücksichtigt. Von allen, die 2023 keine Jahresmeldung abgegeben haben, wurden die Zahlen aus 2021 und 2022 in die Statistik eingepflegt.

Insgesamt sind Daten von 250 Bibliotheken (inklusive Zweigstellen und der noe-book-Bibliothek) vorhanden. Die Servicestelle begleitet 261 öffentliche Bibliotheken, 11 haben aufgrund von Umstrukturierung oder Neueröffnung noch keine Jahresmeldung abgegeben.

Folgende Daten konnten daraus erhoben werden:

- » **Gesamtmedienbestand:**
 - » 1.827.202 (davon 19.190 noe-book)
 - » (2022: 1.800.242 (davon 21.389 noe-book))
- » **Nutzer:innen:**
 - » 91.482 (zusätzlich 913 Institutionen, die in den Bibliotheken eingeschrieben sind)
 - » (2022: 86.389 (zusätzlich 990 Institutionen))
- » **Neuanmeldungen Nutzer:innen:**
 - » 17.802
 - » (2022: 17.075)
- » **Entlehnungen:**
 - » 2.688.143 (davon 129.362 noe-book)
 - » (2022: 2.477.561 (davon 128.913 noe-book))
- » **Summe der Besuche in öffentlichen NÖ Bibliotheken (inkl. Veranstaltungen):**
 - » 1.202.100
 - » (2022: 989.681)
- » **Veranstaltungen insgesamt:**
 - » 7.745 mit 173.248 Teilnehmer:innen
 - » (2022: 5.889 mit 137.588 Teilnehmer:innen)
- » **Mitarbeiter:innen insgesamt:**
 - » 1.867 (davon 1.602 ehrenamtliche)
 - » (2022: 1.859 (davon 1.620 ehrenamtliche))

Stand 3.6.2024
(Die Bezirkszahlen wurden separat ausgewiesen.)

Statistik 2024
Servicestelle Treffpunkt Bibliothek

BERATUNG			
• Regionalberatung: Anzahl der Beratungsbesuche	127	• Science Afternoons	
• Begleitung RB-innen bei Landesratsbesuchen in Bibliotheken	13	Science Afternoons - mitwirkende Bibliotheken	70
• Website noebib - Anzahl der nutzenden Bibliotheken	87	Science Afternoons - durchgeführte Workshops WS23/24+ SS2024	166
• CI Logos - Anzahl der umgesetzten Logos	20	Science Afternoons - Teilnehmer:innen gesamt	1.250
		Science Afternoons - Teilnehmer:innen Kinder/Jugendliche	1.075
WEITERBILDUNG		• Lesemeister:in gesucht	
• Anzahl der Weiterbildungsangebote	33	Lesemeister:in gesucht - Anzahl der mitwirkenden Bibliotheken	116
• Anzahl der Vernetzungstreffen (RT / HRT etc.)	18	Lesemeister:in gesucht - Anzahl abgegebene Kärtchen	3.254
• Anzahl Teilnehmer:innen Regionstreffen (RT)	291		
• Anzahl Teilnehmer:innen Hauptregionstreffen (HRT)	156		
• Anzahl Teilnehmer:innen sonstige Vernetzungstreffen	18		
• Anzahl Teilnehmer:innen Weiterbildungen (Anmeldungen bis Ende des Jahres)	343		
		INTERESSENSVERTETUNG	
AKTIONEN		• Anzahl der Revitalisierungen	17
• Anzahl der Veranstaltungen von Treffpunkt Bibliothek (Landesbüchereitag/Award, biblio aktiv, RT, HRT, Weiterbildungen, Sonstige)	54	• Anzahl der Neugründungen	1
• Anzahl Teilnehmer:innen Veranstaltungen	999	• Anzahl der Feste für Jubiläen	12
• NÖ Saatgutbibliothek - Anzahl mitwirkende Bibliotheken	97	• Begleitung LR Besuche Bibliotheken	13
• Ausleihe Material (1 VR-Brillen-Set, 5 Mitmachstationen, 5 Kofferbibliotheken, 2 Makerboxen, 1 Button Maschine, 1 Foldscope, 1 Kamishibai, 10 Sack & Pack Musik)		• Social Media Beiträge - Anzahl der Beiträge	122
Entlehnungen insgesamt:	61	Social Media Beiträge - Anzahl Bibliotheksvorstellungen „Finde deine BIB - Freitag“	42
• NÖ Bibliotheken Awards - Anzahl der Einreichungen	30	Social Media Beiträge - Anzahl meiste Views TikTok Beitrag zur Fortbildung Jugendaktivitäten „Jugendstil“	1.850
• Buchstart		Social Media Beiträge - Anzahl der Aufrufe Instagram im September	5.660
Buchstart NÖ - Anzahl ausgegebene Taschen 2024	6.130	Social Media Beiträge - Prozentsatz Follower aus Ö	89,20%
Buchstart NÖ - Anzahl der mitwirkenden Bibliotheken	230		
• noe-book (JM 2023)		Presse	
noe-book Anzahl Leser:innen	4.894	• Presseaussendungen:	16
noe-book Anzahl Entlehnungen	129.362	Monitoring Pressemeldungen Print (über NÖ Bib und TB):	ca. 250
noe-book Anzahl Medien	19.190	Monitoring Presse TV/Radio:	5
noe-book Anzahl Sachverständige (Stand November 2024)	80		

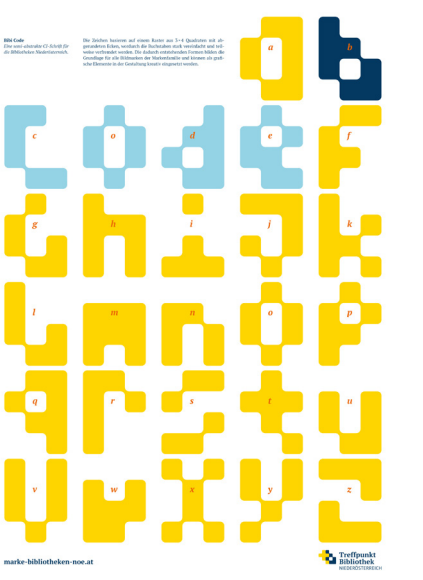
2. Highlights

2.1. Markenfamilie
„Bibliotheken Niederösterreich“

Eine gemeinsame Identität der Bibliothekenfamilie in NÖ wurde 2024 als Schwerpunkt zur Erreichung des definierten Ziels vom Maßnahmenpapiers entwickelt. Unter dem Motto „Gemeinsam zu mehr Sichtbarkeit. Entwickeln einer Corporate Identity“ wurde bereits 2023 mit einem transparenten Beteiligungsprozess gemeinsam mit rd. 100 Bibliothekar:innen und wichtigen Meinungsträger:innen gestartet, welcher im ersten Halbjahr 2024 erfolgreich beendet werden konnte. Die Kommunikationsexpert:innen der Agentur message begleiteten mit ihrem professionellen Ansatz den gesamten Prozess. Ganz im Zeichen eines vereinten starken Auftritts in der Öffentlichkeit, der Nutzung von Synergien in der Kommunikation, der besseren Bewerbung der Leistungen und des Service wurde eine Entwicklung einer Kommunikationsstrategie und Corporate Identity für die NÖ Bibliotheksfamilie durchgeführt. Der online BRANDGUIDE (Markenhandbuch) Bibliotheken Niederösterreich wurde mit einer eigenen Website installiert: <https://www.marke-bibliotheken-noe.at/>

Auf diese Weise können jetzt bereits alle Bibliothekar:innen die Webseite kennenlernen, die als eine Art „Toolbox“ oder Werkzeugkasten für unseren gemeinsamen Auftritt in Niederösterreich zur Verfügung steht. Zu finden sind neben vielen Erläuterungen auch unzählige visuelle Eindrücke, damit sich alle vorstellen können, wie die NÖ Bibliotheken ab

sofort erkennbar sein werden und durch ihre Zugehörigkeit zur Bibliotheksfamilie NÖ mehr Sichtbarkeit und Wiedererkennungswert erreichen können. Sämtliche landesweiten Projekte und Kampagnen der Servicestelle werden in diesem neuen Design, in der gemeinsam erarbeiteten Tonalität, im Sinne des Markenkerns gestaltet und ausgerollt werden. Nachdem wir nun als eine Bibliotheksfamilie in Niederösterreich auftreten, werden wir unsere Nachrichten an die Bibliotheken im familiären „DU“ gestalten. Abgesehen vom Logo oder Flanker für die eigene Bibliothek, werden Plakat- und Foldervorlagen, das neue Outfit der kostenlosen Webseite für NÖ Bibliotheken, Best Practice Beispiele von Bibliotheken, die bereits die neue Dachmarke umgesetzt haben und vieles mehr zur Unterstützung angeboten, um auf diese Weise in ganz Niederösterreich gemeinsam und geschlossen aufzutreten. 20 Bibliotheken haben sich bereits mit einem neuen Logo der Dachmarke angeschlossen und über insgesamt rund 60 Büchereien verwenden das neue Narrativ und die dazu passenden Vorlagen (Text und Grafiken) - Tendenz steigend.



2.2. Buchstart Niederösterreich

Bisher hat sich jede fünfte Jungfamilie in Niederösterreich bereits eine Buchstarttasche in einer NÖ Bibliothek abgeholt! Rund 20.000 verteilte Buchstarttaschen sprechen für sich! Die 2022 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko ins Leben gerufene Initiative ist ein voller Erfolg.

Mit dem Projekt „Buchstart Niederösterreich“ wollen wir im ganzen Land die große Bedeutung des Vorlesens für die Sprach- und Lesekompetenzentwicklung der Kinder unterstreichen. Kinder, die viel vorgelesen bekommen, haben einen größeren Wortschatz, lernen schneller lesen, sind selbstbewusster, kreativer und können sich besser konzentrieren.

Das Land Niederösterreich möchte dazu jede Jungfamilie in die Bibliotheken, die Orte der Begegnung, der Entspannung und des Wohlfühlens einladen. Die Buchstarttasche kann in der nächstgelegenen Bibliothek für Babys von 0-24 Monate kostenlos abgeholt werden.

Es beteiligen sich bis dato rund 230 Büchereien, das entspricht rund 88% aller öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich.

Die Buchstart NÖ -Tasche ist eine bedruckte, fair produzierte Stofftasche mit unter anderem einem pädagogisch hochwertigen Bilderbuch. Das erste Buchstartbuch wurde 2022 mit Beginn des Projekts vorgestellt: „Guten Morgen, schöner Tag“ von Michael Roher & Elisabeth Steinkellner. Zeitgerecht zum Österreichischen Vorlesetag 2024 wurde das zweite Buchstartbuch, „In mir spielt Musik“ von Melanie Laibl und Cansu Yakin präsentiert.

Alle Künstler:innen leben und arbeiten in Niederösterreich.



© NLK Pfeffer

Die Unterstützer des Buchstart NÖ Projektes seit Einführung 2022 sind die HYPO NOE und die Niederösterreichische Versicherung.

- Infos rund um Buchstart NÖ finden Sie unter <https://loslesen.at/buchstart-noe/>
- Infos zum neuen Buchstart Buch „In mir spielt Musik“ www.inmirspieltmusik.at

2.3. „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht!“



© VOGUS

Bei der beliebten Leseförderaktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht“ wurden heuer von den Kindern über 3.000 Lesemeisterkärtchen aus 116 öffentlichen Bibliotheken in ganz Niederösterreich eingereicht.

Den ganzen Sommer lang hieß es wieder in vielen öffentlichen Bibliotheken Niederösterreichs: „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht!“ Die gezogenen 40 Lesemeisterinnen und Lesemeister – je zehn aus jedem Landesviertel – konnten sich über tolle Preise freuen.

Die beliebte Leseaktion für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wird seit vielen Jahren erfolgreich in den Bibliotheken in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek veranstaltet. Die Kinder werden dazu aufgefordert, Bücher kritisch zu beurteilen, indem sie ihre Meinung zum gelesenen Buch auf Meinungskärtchen niederschreiben oder malen. Mit dem Gewinnspiel wird ein zusätzlicher Anreiz zum Lesen geschaffen.

„Lesemeisterin und Lesemeister gefunden!“, so lautet dann der Ausruf zum Start des Abschlussfestes, das 2024 zu einem spannenden Nachmittag in DIE GARTEN TULLN einlud. Mit dem neuen Partner der Aktion, Natur im Garten, wurde ein besonderes Erlebnisprogramm für die Gewinnerinnen und Gewinner sowie ihre Familien zusammengestellt. Die festliche Überreichung der Urkunden und Preise war der gelungene Höhepunkt des aufregenden Nachmittags für die jungen Leseratten. Die Gewinner:innen sind unter www.treffpunkt-bibliothek.at abzurufen.

3. Beratung

3.1. Beratung „Trägergespräch“

Persönliche Beratungstermine für Bibliothekarinnen und Bibliothekare mit unserem Expertinnen-Team von Treffpunkt Bibliothek finden vor Ort in den Bibliotheken oder in den Räumlichkeiten der Träger statt.

Die Themen der Trägerberatung umfassen sämtliche Bereiche der Bibliotheksorganisation und Personalfragen. Die Kommunikation mit den Trägern und Förderangelegenheiten werden ebenso thematisiert, wie innovative Lösungen in der Umsetzung von Projekten.

3.2. Regionalberatung und Regionsvertretung



© VOGUS

Die im letzten Jahr neu eingerichtete Regionalberatungsstelle in der Servicestelle ist bereits gut in den Bibliotheken etabliert.

Im Fokus stand die Weiterentwicklung der umfassenden Betreuung aller kommunalen, kirchlichen und kooperativen Bibliotheken in Niederösterreich. Neben zahlreichen Beratungsgesprächen, die täglich telefonisch geführt werden und Fragen, die per E-Mail geführt werden, waren die Regionalberaterinnen in ganz Niederösterreich für vor Ort-Besuche unterwegs.

Bis Ende Oktober 2024 besuchten die Regionalberaterinnen 127 unterschiedliche Bibliotheken (teilweise auch mehrfach, je nach Bedarf).

Besonders erfreulich waren die Bibliotheksbesuche von Landesrat Ludwig Schleritzko. Wir durften ihn bei 13 Besuchen begleiten. Seine Präsenz unterstrich die hohe Wertschätzung für die vielfältigen Angebote und bot eine hervorragende Gelegenheit für einen intensiven Austausch über die aktuellen Herausforderungen und Erfolge der Bibliotheken.

Das 2024 verankerte System der Regionsvertretung, bei dem 36 Bibliothekar:innen als Kommunikator:innen und Multiplikator:innen ihrer Region fungieren, trägt bereits erste Früchte. Es finden vermehrt regionale Vernetzungstreffen statt, der Austausch über soziale Medien wurde intensiviert und erste gemeinsame Projekte befinden sich in Planung. Es fand eine gemeinsame Klausur im Juni in Krems statt, sowie ein Treffen der Regionsvertreter:innen am Landesbüchereitag.

Vier Regionalberaterinnen sind für die fünf Hauptregionen in Niederösterreich zuständig:

- Kathrin Hömstreit: Mostviertel
- Sarah Kwiatkowski: Wald- und Weinviertel
- Ursula Liebmann: NÖ Mitte
- Verena Resch: Industrieviertel

3.3. Website für NÖ Bibliotheken

Die Nutzung des neuen Webauftritts noebib.at in den Bibliotheken erfreut sich großen Zuspruchs, immer mehr Büchereien steigen auf das neue, von Treffpunkt Bibliothek angebotene, System um.

Derzeit sind bereits rund 90 Büchereien für die Nutzung des Website-Angebots registriert.

Ziel ist es ein modernes, responsives Design, eine klare und ansprechende Informationsaufbereitung und die Möglichkeit, Inhalte (wie z.B. Beiträge zu Buchstart NÖ, interessante Veranstaltungen und Buchempfehlungen) über einen Datenimport allen Bibliotheken direkt zur Verfügung zu stellen. Der Webauftritt wurde der neuen CI angepasst.

3.4. IT- Support Online Bibliothek

Die Online-Bibliothek des Landes NÖ noe-book.at wird den öffentlichen Bibliotheken in ganz Niederösterreich kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Kundenaufnahme und Abwicklung aller Daten erfolgen in der jeweiligen Bücherei vor Ort. Treffpunkt Bibliothek steht bei Anfragen und für den technischen Support zur Verfügung und hilft beim Einführen der Online-Bibliothek. IT-Expertin Susanne Nast von Treffpunkt Bibliothek befindet sich im ständigen Austausch mit dem Dienst-anbieter Divibib.

Neu initiiert wurden 2024 die noebook-Sachverständigen in den Bibliotheksteams. Sie erhalten zusätzliche Schulungen und Informationen aus erster Hand. Sie fungieren als Multiplikator:innen in ihren Bibliotheksteams.



Ergebnisse einer der Arbeitsgruppen von Bibliothekar:innen bei der Schulung „noe-book: Analoge Chancen des digitalen Angebots“ in Herzogenburg

3.5. Fördervergabe

Die Voraussetzungen für eine Förderanmeldung bei der Kulturabteilung des Landes NÖ sind:

- mindestens vier Stunden an zwei Tagen pro Woche Öffnungszeit
- Abgabe der Jahresmeldung

Es gibt grundsätzlich zwei Einreichmöglichkeiten: das vereinfachte Verfahren seit 2024 und das reguläre Verfahren.

2024 konnten 160 Förderanträge (davon 103 im vereinfachten Verfahren) an die Abteilung Kunst und Kultur berücksichtigt werden. Insgesamt wurden 445.000 Euro Fördergeld zugesagt.

Die Daten 2023 über die Ausgaben des Landes für das NÖ Bibliothekswesen können öffentlich hier eingesehen werden:

https://www.noegv.at/noe/Kunst-Kultur/5_Bibliothekswesen_2023.html

3.6. Jahresmeldungen/Datenbasis

Für die statistische Datenerhebung arbeitet Treffpunkt Bibliothek einerseits eng mit dem BVÖ zusammen (Jahresmeldungen), andererseits wird durch die direkt an Treffpunkt Bibliothek abgegebenen Daten eine Informationsbasis über die öffentlichen Bibliotheken geschaffen. Durch sorgfältiges Erheben und Auswerten der statistischen Daten ist es gelungen Qualitätsmanagement und Evaluierung zu etablieren.

Diese Datenerhebungen dienen in weitere Folge als Grundlage für neue Projektentwicklungen ganz im Sinne der im Maßnahmenpapier formulierten Indikatoren.

4. Weiterbildung

4.1. Weiterbildungsprogramm

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek stellt einen halbjährigen Weiterbildungskatalog (Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter) zur Verfügung. Dieser Katalog wird in einer Printversion an alle Bibliotheken versendet und ist in der aktuellen Version auf der Website von Treffpunkt Bibliothek im Downloadbereich abrufbar. Die Inhalte der Weiterbildungen beziehen sich auf zahlreiche Aspekte der organisatorischen sowie praktischen Bibliotheksarbeit.

Zu den Fixpunkten zählen mittlerweile Schulungen in den Bereichen:

- Jahresmeldung/Förderung/Abrechnung
- Literatur- und Medienangebot und -vermittlung
- Anleitungen und Austausch zu Projektentwicklungen (Lesemeister, Buchstart NÖ, Digital gesund altern, ...)
- Noe-book/Websites/Bibliotheksprogramme
- Öffentlichkeitsarbeit, Social Media etc.

Erfreulich ist, dass auch die Fachstellen ihre Angebote in Absprache mit der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek über den Weiterbildungskatalog kommunizieren.

Darüber hinaus wird auf der Website von Treffpunkt Bibliothek und auch im Newsletter regelmäßig auf Aus- und Weiterbildungsangebote des BVÖ hingewiesen.



Insgesamt haben sich ca. 343 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei 33 internen Weiterbildungsveranstaltungen (online und in Präsenz – ohne Großveranstaltungen wie biblio aktiv oder Landesbüchereitag) getroffen.

4.2. Regionstreffen

Die beliebten Regionstreffen fanden auch 2024 im Frühjahr und Herbst an 18 verschiedenen Bibliotheks-Standorten statt. Mit insgesamt 447 Teilnehmer:innen boten sie eine ideale Plattform für Information, Austausch und Vernetzung. Die Themenschwerpunkte lagen 2024 auf Nachhaltigkeit und Vielfalt.

Regionstreffen im Frühjahr

Im Zeitraum vom 21. Februar bis 6. April 2024 fanden in ganz Niederösterreich die Regionstreffen statt. Bei insgesamt 13 Treffen widmeten sich über 250 engagierte und interessierte Bibliothekar:innen dem Themenschwerpunkt „Wir säen Zukunft – Nachhaltigkeit in den NÖ öffentlichen Bibliotheken“.

Ganz im Sinne des Schwerpunktes, konnten zwei Mitarbeiter:innen der Energie- und Umweltberatungsagentur des Landes NÖ – Frau Ing.in Doris Pfeiffer und Frau Mag.a Renate Gottwald-Hofer – interessante Einblicke und praktische Tipps für die Umsetzung in der Praxis geben.

Weitere Highlights in diesem Jahr waren die Präsentation des neuen Buchstart-Buches „In mir spielt Musik“ von Autorin Melanie Laibl und die Vorstellung der neuen Corporate Identity für öffentliche Bibliotheken in Niederösterreich.

Gastgebende Bibliotheken: Bücherei Prinzersdorf, Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde und der Pfarre Rabenstein, Stadt- und Schulbibliothek St. Valentin, Die erlesene Bücherei Pottendorf, Öffentliche Bibliothek der Pfarre Gresten, Stadtbücherei Zistersdorf, Öffentliche Bücherei Maissau, Bibliothek „Das Fenster“ Asperhofen, Bücherei im Gwölb – Öffentliche Bücherei Katzelsdorf, Öffentliche Bücherei Schleimbach, Treffpunkt.Lesen Gföhl, Volks- und Ferienbücherei Großschönau

Hauptregionstreffen Herbst

Wie bereits im Vorjahr wurden die Hauptregionstreffen im Herbst 2024 (im Zeitraum vom 1. bis 15. Oktober 2024) in allen fünf Regionen durchgeführt:

- 1. Industrieviertel: Biedermannsdorf
- 2. Mostviertel: Ybbs/Donau
- 3. Waldviertel: Arbesbach
- 4. NÖ Mitte: Lilienfeld (wurde aufgrund des Hochwassers online durchgeführt)
- 5. Weinviertel: Wullersdorf

Die diesjährigen Hauptregionstreffen standen ganz im Zeichen der Vielfalt. An fünf verschiedenen Veranstaltungsorten – darunter vier physische und ein virtueller Standort – haben wir uns intensiv mit den Kernbereichen der Bibliotheksarbeit, insbesondere mit der Gestaltung eines vielfältigen Bestands, der Entwicklung inklusiver Angebote, der Ansprache eines diversen Publikums und der Förderung einer inklusiven Arbeitskultur, beschäftigt. Die lebhaften Diskussionen und der fruchtbare Austausch haben gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an kreativen und innovativen Lösungen zu arbeiten.

Die zahlreichen Beispiele aus der Praxis haben verdeutlicht, wie vielfältig die Ansätze sein können, um Bibliotheken zu Orten der Begegnung für alle zu gestalten.



Hauptregionstreffen in Biedermannsdorf

4.3. Lehrgang für Bibliothekar:innen des BVÖ und bifeb

Treffpunkt Bibliothek motiviert die Mitarbeiter:innen der öffentlichen NÖ Büchereien, eine Ausbildung zum:r Bibliothekar:in zu absolvieren. Stetige Qualitätssicherung und -ausbau sind im Maßnahmenpapier als wichtiger Faktor zur Bibliothekentwicklung formuliert.

Der Büchereiverband Österreichs (BVÖ) bietet gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang (bifeb) für alle Mitarbeiter:innen in öffentlichen Bibliotheken Ausbildungslehrgänge an. Je nach Art der Anstellung gibt es zwei verschiedene Kursarten: ehrenamtliche & nebenberufliche sowie hauptberufliche Bibliothekar:innen.

Abschluss 2024 (bis Nov.) ehrenamtliche/nebenberufliche Bibliothekar:innen:

- Saskia Paul, Trautmannsdorf/Leitha
- Anneliese Rohrhofer, ÖB St. Peter/Au
- Irina Blümel-Kolck., erlesene Bücherei Pottendorf
- Sylvia Charvat, ÖB der Marktgemeinde Felixdorf und ÖGB Felixdorf
- Dr.in Brigitte Patzl-Madlo, Stadtbücherei Langenlois
- Andrea Radlberger-Freude, ÖB Ebergassing
- Karl Reischl, ÖB der Marktgemeinde Felixdorf und ÖGB Felixdorf
- Lea Stolz, ÖB Wallsee
- Philipp Brandstetter, Bücherei Wallsee
- Angela Kraner-Kern, Bücherei Vitis
- Silvia Moderbacher, BibliotheKILB

- Sophie Schöffbeck, ÖB St. Martin
- Martina Petersilka, Gemeindebücherei Würflach
- Bianca Petz-Wahl, Kooperative Bibliothek Gumpoldskirchen
- Thomas Wahl, Kooperative Bibliothek Gumpoldskirchen
- Katharina Köstler, Lesetreffpunkt Schleimbach
- Gudrun Koller-Leeb, SB NÖMMS Ottenschlag

Abschluss 2024 (bis Nov.) hauptamtliche Bibliothekar:innen:

- Frau Rita Koisek, Stadtbücherei - Infothek Gloggnitz
- Mag. Anita Zach, Öffentliche Bibliothek Großrußbach
- Claudia Skopal, Stadtbücherei & Mediathek Krems

Wir gratulieren ganz herzlich!

4.4. EPALE

Am 22. Mai fand in der Urania in Wien die EPALE Konferenz statt mit dem Fokus auf Partizipation als Basis für die Demokratie.

Im Workshop „Orte der Partizipation: Mit Bibliotheken Projekte umsetzen“ konnten Christoph Schönsleben und Ursula Liebmann die partizipativen Aspekte der Projekte bzw. der Arbeit von NÖ Bibliotheken näher erläutern und zeigten dabei auch die Unterschiede zwischen Kooperation und Partizipation auf. Der Beitrag von Ursula Liebmann für die Publikation 2024 „Partizipation im Fokus“ ist aktuell veröffentlicht geworden.

Bericht auf Seite 26: https://epale.ec.europa.eu/system/files/2024-10/EPALE_Publikation_2024_DE_0.pdf#

4.5. Vorlesepat:innen Ausbildung– Ganz Ohr

Ganz Ohr – Faszination Vorlesen 2024: Als Vorlesepat:innen wird die Kunst des Vorlesens, die Buchauswahl, den Umgang mit Stimme und Sprache und die Gestaltung von Vorlesesituationen beherrscht und man gibt die Freude am Lesen weiter. Die Ausbildung zur Vorlesepat:in besteht aus vier Pflicht- und zwei Wahl-Modulen. Wahlmodule: wählen zwischen einer Spezialisierung auf das Vorlesen vor Kindern oder vor Senior:innen. Auch der Besuch beider Wahlmodule ist ohne Mehrkosten möglich. (In Kooperation mit der Diözese St. Pölten und dem NÖ Hilfswerk.)

5. Aktionen

5.1. Laufende Angebote

NÖ Saatgutbibliothek

Bereits 97 Bibliotheken in ganz NÖ bieten eine Saatgutbibliothek an, d.h. sie bieten für ihre Besucherinnen und Besucher in einer „Saatgutbox“ Samen an, die diese kostenlos abholen, selbst anbauen und vermehren können. Das gewonnene Saatgut bringen sie dann zum Tausch wieder in die Bibliothek. Büchereien stehen seit jeher für Tausch- und Leihsysteme und setzen sich für Bildung und gesellschaftliche Entwicklung ein. Ganz unter dem Motto: „Wir säen Zukunft – Nachhaltigkeit in den öffentlichen NÖ Bibliotheken“. Theorie und Praxis zugleich sollen die Besucherinnen und Besucher dazu anregen, sich mit der Kulturpflanzen-Vielfalt auseinanderzusetzen und Wissen zu Umwelt und Ernährung praxisnah vermittelt zu bekommen. Denn für unser Klima und den Erhalt einer lebenswerten Umwelt ist die Diversität in Flora und Fauna unerlässlich. Gerade im Bereich Nachhaltigkeit sind unsere blau-gelben Bibliotheken die besten Partnerinnen und werden in Zukunft weitere wichtige Aufgaben in Sachen Bildung und Wissensvermittlung übernehmen. Treffpunkt Bibliothek stellt jeder öffentlichen Bücherei in Niederösterreich die Grundaussstattung für die NÖ Saatgutbibliothek zur Verfügung. Biblio-

noe-book.at

Die Onlinebibliothek noe-book.at ermöglicht den Zugang zu digitalen Medien wie e-Books, e-Audios, e-Papers, e-Magazinen und digitalen Sprachkursen für Bibliotheksbenutzer:innen. Nutzer:innen können bequem von zuhause oder unterwegs aus auf eine große Auswahl an digitalen Medien zugreifen und diese ausleihen. Die Website bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, auf der nach Titel, Autor:innen und Themen gesucht werden kann. Sobald ein Buch oder Hörbuch ausgewählt wird, kann es direkt auf verschiedene Endgeräte (Tablet, Smartphone, e-Reader etc.) heruntergeladen werden. Diese Plattform ist eine wertvolle Ergänzung für die Bibliotheken in Niederösterreich, um den Leser:innen eine breite Palette an Inhalten zur Verfügung zu stellen und die Nutzung von Medien in der digitalen Welt zu fördern. Im Verlauf des Jahres wurde auf noch kürzere Intervalle bei den Einkäufen umgestellt, so dass die Leserinnen und Leser nun alle 2 Wochen neue Medien in der Onlinebibliothek vorfinden. Ergänzt durch individuell erstellte Empfehlungslisten, die ebenfalls regelmäßig ausgetauscht werden,

theiken sind Orte der Begegnung und des Wohlfühlens – wo alle willkommen sind, sich zu vielfältigen Themen rund um Nachhaltigkeit wie Umwelt, Garten und Saatgut weiterzubilden. Unser Kooperationspartner „Natur im Garten“ bietet passende Workshops für die Bibliotheken an.



© Büchler

punktet das Angebot nun mit immer wieder wechselnden Medien direkt auf der Startseite, was sich mit steigenden Ausleihzahlen bemerkbar macht. Mit Ende 2023 hatten wir bei eBooks, eAudios, eMusic und eVideos einen Bestand von 19077 Medien. Hinzu kam die beachtliche Anzahl von 76 unterschiedlichen eMagazinen (aktiven ABOs Stand November 2024) mit insgesamt 1433 Einzeltiteln und 7 Tageszeitungen, die, wie auch das eLearning-Programm von Lingua-TV, von der NÖLB zur Verfügung gestellt wurden. Insgesamt verzeichneten wir im Jahr 2023 beachtliche 129362 Ausleihen und 4894 Nutzerinnen und Nutzer.

Materialien und Verleih

Treffpunkt Bibliothek stellt den NÖ Büchereien verschiedene Materialien kostenlos oder zum geringen Selbstkostenbeitrag zum Verleih zur Verfügung.

a) VR-Brillen

Mit Begeisterung werden die virtuellen Reisen in den niederösterreichischen Bibliotheken genossen. Bei Ausflügen in Pflegeheime oder Besuchen von Gruppen sind sie eine besondere Attraktion. Den VR-Brillen-Reisekoffer gibt es inklusive vier VR-Brillen, Bedienungstablett, Programmmappe und den zahlreichen virtuellen Videos aus Österreich und Umgebung.



© VOGUS

b) Buttonmaschine

Buttons sind kleine Geschenke bei Veranstaltungen – ob als Namensschild, zur Bewerbung des eigenen Logos oder zum Selbstgestalten für Kinder. Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek bietet allen NÖ Bibliotheken eine Buttonpresse kostenlos im Verleih an. Gegen einen Kostenersatz liefern wir gerne die Rohlinge für Biobuttons mit und stellen den Bibliotheken auch eine Schneidemaschine und eine Vorlage für die Gestaltung der Buttons zur Verfügung. Dieses Angebot wird gerne bei Festen, Ferienspielen oder dem Besuch von Schulklassen und Kindergartengruppen in den Bibliotheken genutzt. ab 2025 für die Bibliotheken Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Es ist ein Angebot, dass von der Idee bis zur Umsetzung von den Jugendlichen für Jugendliche erarbeitet wurde. Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek hat sie dabei betreut und wird die Bibliothekar:innen bei der Umsetzung in den Bibliotheken begleiten.

c) Escape Box für Jugendliche

Bereits bei LEGO®-Serious-Play-Workshops und beim Jugend-BIB-Tag 2023 wurde gemeinsam mit den Teilnehmer:innen erarbeitet, welche Angebote für das junge Publikum in den Bibliotheken Niederösterreich interessant wäre. In der Folge hat die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek in der Stadtbücherei St. Pölten einen VR-Brillen-Workshop zur Erarbeitung konkreter Angebote veranstaltet. Als Ergebnis wünschten sich die Jugendlichen ein Escape-Room-Game mit VR-Beiträgen in den Bibliotheken Niederösterreich. So startete die Arbeit am Escape-Room-Game mit einem Weiterbildungstag zum Thema Videoproduktion für VR-Brillen. Sieben Jugendliche trafen sich in der Bücherei Loosdorf und erstellten mit einer 360-Grad-Kamera erste Rätselvideos, die sie dann für den Einsatz in den VR-Brillen bearbeiteten und zur Verwendung bereitstellten. Nun galt es für das Escape-Room-Game ein Storyboard zu entwickeln. An einem Sommernachmittag wurde gemeinsam die Geschichte entwickelt und die Jugendlichen entschieden sich für eine Rätselzeitreise durch Niederösterreich. Weitere Aufgaben wie Video-Drehs, das Präparieren von Gegenständen und schreiben von Texten für die Rätselaufgaben sowie die Gestaltung von Werbematerialien standen

nun an der Reihe. In einer gemeinsamen WhatsApp-Gruppe wurden die einzelnen Schritte abgestimmt und dann fertiggestellt. Das Escape-Game inklusive VR-Brille und Tablet sowie den Büchern und Aufgabenkarten wird nun als Verleihangebot ab 2025 für die Bibliotheken Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Es ist ein Angebot, dass von der Idee bis zur Umsetzung von den Jugendlichen für Jugendliche erarbeitet wurde. Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek hat sie dabei betreut und wird die Bibliothekar:innen bei der Umsetzung in den Bibliotheken begleiten.



d) Mitmachstationen

Der Fokus der Mitmachstationen ist die Vermittlung der MINT-Fächer an Kinder. Es gibt vier Varianten: Das Farbenkarussell, der Mathewürfel, die Käferparade und die Schlüsselstelle.

e) Buchstart NÖ: „Sack und Pack Musik“ und Buchstartbühne

Zur Unterstützung von Buchstart-Veranstaltungen, wurde vom Kinderbuchhaus zum Buch „In mir spielt Musik“ ein Materialpaket mit sechs fertig geplanten Buchstart-Veranstaltungen entwickelt. Das Material ist ausgerichtet auf Gruppen von bis zu zehn Kindern mit Begleitung zwischen 1 und 3 Jahren. Ebenso kann eine Buchstartbühne (Kamishibai) ausgeliehen werden.

f) Kofferbibliotheken

SPIELEND LESEN – LESEND SPIELEN. Eine Büchersammlung, kombiniert mit einer Spielwelt, wie sie die Kofferbibliothek bietet, ist eine Einladung an Kinder und ihre Familien zu einem inspirierenden und kommunikativen Sein mit Büchern. Die Kofferbibliotheken machen Inhalte in Büchern greifbar. Verschiedene Themenkoffer stehen euch zur Ausleihe zur Verfügung: „Baumbücherei“, „Hübsch?!“, „Tut nimmer weh!“, „Albert“, „Lieferservice“ und „Schnipselwirt“.

g) Sphero Bolt

Der kugelförmigen Lernroboter bietet die Möglichkeit Robotik kennenzulernen.

h) 3 D Stift

Büchereien können den 3D Druck „im Kleinen“ mittels diesen 3D Stift ausprobieren.

i) Werkzeuge zur Gesprächsbegleitung

Egal ob im Team, mit dem Träger oder zur Projektentwicklung mit dem Publikum. Im Bibliotheksalltag sind gute Gespräche die Basis für eine harmonische Zusammenarbeit und passende Angebote. Passend dazu bieten wir für die Bibliotheken Niederösterreich Materialien an, die dabei unterstützen, die Freude an den Gesprächen anzuregen und neue Ideen wachsen zu lassen. Sowohl das Toolkit für Vorstellungskraft (entwickelt im gleichnamigen Ministerium in den Niederlanden von Florian de Visser unter Begleitung von Rob Bruijnzeels) als auch die LEGO®-Serious-Play-Boxen sind bei der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek im Verleih. Anleitungen zum Einsatz, vorbereitende Gespräche oder Begleitung der Gespräche selbst bieten die Regionalberater:innen gerne auf Anfrage.

5.1. Veranstaltungen

NÖ Fachmesse für Bibliotheken „biblio aktiv“

Bereits zum sechsten Mal wurde mit der Fachmesse „biblio aktiv 2024“ Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus ganz Niederösterreich eine Plattform für Austausch und Vernetzung in den Räumen der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten geboten. Die Angebote der Fachmesse sollen die Bibliothekarinnen und Bibliothekare in ihrer Arbeit unterstützen und Impulse setzen. Es haben 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fachmesse besucht, um sich zu informieren, aber auch, um sich untereinander zu vernetzen. Die NÖ Landesbibliothek ist Kooperationspartnerin der Messe und bietet in ihrem Haus ein ganz besonderes „Messe-Ambiente“. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird bei der



Fachmesse die Möglichkeit geboten aus einem bunten Potpourri an Angeboten und Informationen zu schöpfen. Austausch und Weiterbildung sind ein Qualitätsmerkmal von Bibliotheken.

Es wurden über 40 Aussteller und Ausstellerinnen begrüßt und im eigens installierten Messe-Café war Zeit um sich zu verschiedenen aktuellen Themen, über alt bewährte und neue Ideen in der Bibliothek und deren Umsetzung auszutauschen. Die Ausstellerliste lässt sich sehen: von Verlagen und Autorinnen wie Barbara Pachl-Eberhart, Rotraud Perner, Melanie Laibl, etc. bis hin zur Literaturvermittlung und Bibliothekseinrichter, Fachstellen sowie fachlich relevante Institutionen, Polizei, Waldpädagogik, Natur im Garten, Topothek, Museumsmanagement NÖ und viele mehr.

NÖ Landesbüchereitag/ NÖ Bibliotheken AWARD

Im feierlichen Rahmen wurde der NÖ Bibliotheken Award am Landesbüchereitag im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau am 16.11. durch Landesrat Ludwig Schleritzko, vor zahlreichen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekaren, vergeben. Ohne Frage ist die Verleihung des NÖ Bibliotheken AWARDS ein besonderer Höhepunkt im Bibliotheken-Jahr 2024! Es werden Büchereien ausgezeichnet, die mit ihren innovativen Projekten großartige Vorzeigemodelle schaffen! Die vier Preisträgerinnen-Büchereien wurden durch das Land Niederösterreich gemeinsam mit den Sponsoren Dockner Druck, M.E.A., P.A.W. Werbemittel und Vermes Verlag prämiert. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass mit dieser Auszeichnung der Bibliotheksalltag in Niederösterreich vor den Vorhang geholt wird und die gesellschaftlich so wichtige Arbeit ihre Wertschätzung erfährt! Eine hochrangige Fachjury bestehend aus 13 externen und internen Expert:innen wählte aus den zahlreichen



Einreichungen mittels Punktesystem ihre Favoritin in der jeweiligen Kategorie aus. Nach Addition der Punkte ergaben sich dann die Siegerinnen-Bibliotheken. Die Autorin Margit Mössmer hat mit ihrer Lesung für den literarischen Höhepunkt des Abends gesorgt und die Musikschule Stockerau mit jungen Nachwuchskünstlerinnen den musikalischen Rahmen gebildet. Der NÖ Bibliotheken Award wurde an insgesamt vier Preisträgerinnen in den folgenden vier Kategorien vergeben:

- » Kategorie 1: Akzeptanz und Zuspruch – Meine BIBLIOTHEK gefällt mir!
Stadtbücherei „am Stiergraben“ Neunkirchen, Öffentliche Bücherei der Stadtgemeinde Ternitz und des ÖGB, Stadtbücherei – Infothek Gloggnitz und Gemeindebücherei Würflach mit dem Projekt: „Lange Nacht der Bibliotheken im Schwarzwald“
- » Kategorie 2: Angebot und Multifunktionalität – Meine BIBLIOTHEK bietet viel für mich!
Bücherei Bergern mit dem Projekt: „Bücherei Bergern – Dein Begleiter von Beginn an!“
- » Kategorie 3: Zugänglichkeit und Raum – Meine BIBLIOTHEK ist hier!
Die erlesene Bücherei Pottendorf mit dem Projekt: „Erweiterung der Bücherei“
- » Kategorie 4: Personalausstattung und Teamentwicklung- Meine BIBLIOTHEK kennt sich aus!
Lesetreffpunkt Bücherei Schleinbach-Ulrichskirchen-Kronberg mit dem Projekt: „Junior Team – Teambuilding“



5.2. Kooperationen

Science Afternoon

Wissenschaft möglichst ohne Schwellen für Familien anzubieten war das Ziel. Es wurden spannende Workshops durchgeführt, die Kindern und Jugendlichen von 5 bis 14 Jahren das heutige Wissen rund um Technik, Robotik und Natur anschaulich näherbrachten. Mit insgesamt 166 Veranstaltungen boten die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich ein umfangreiches Programm rund um praktische Physik, Informatik, Astronomie und vieles mehr. Die Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der NÖ Landesregierung bietet ihr außerschulisches Vermittlungsprojekt Science Afternoon den öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich als Partner an. Es konnten 2024 sensationelle 1250 Teilnehmer:innen in 70 Bibliotheksstandorten begrüßt werden. Die jungen Besucherinnen und Besucher waren genauso begeistert von dem Angebot wie die NÖ Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

Das Land liest

2024 ging die Veranstaltungsreihe ‚Das Land liest‘ in die vierte Auflage. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe musste die für September geplante Reihe in den Spätherbst verschoben werden. In der Zeit vom 11. Oktober bis 7. Dezember waren 16 niederösterreichische Bibliotheksstandorte jeweils Zentrum von Lesungen und moderierten Gesprächen. Literatur begeistert nach wie vor und die Bibliotheken tragen Tag für Tag ihren Teil dazu bei, damit das auch in Zukunft so bleibt! Mit der Veranstaltungsserie ‚Das Land liest‘ treten wir eine spannende literarische Herbstreise an, bei der für jeden und jede etwas dabei ist. Gerade durch die gelungene Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus NÖ und dem Archiv für Zeitgenossen im Rahmen von ‚Das Land liest‘ konnten die öffentlichen Bibliotheken in ganz Niederösterreich davon überzeugen, wie die geballte Strahlkraft heimischer und internationaler Literatur wirkt. www.daslandliest.at. Foto: Literaturhaus NÖ



Schallaburg

Schallaburg und Treffpunkt Bibliothek beleben die Region durch regionale Stärkung mit Kultur-Kooperationen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 261 öffentlichen NÖ Bibliotheken wurden eingeladen, auf die Schallaburg zu kommen, um sich selbst ein Bild der interessanten Ausstellung „RENAISSANCE einst, jetzt & hier“, die vom 13. April bis 3. November lief, zu machen. Die Bibliotheken erhielten außerdem ein Paket mit dem Ausstellungskatalog, Unterlagen zur Ausstellung und zwei weiteren Freitickets. Kulturelle Kooperationen im ländlichen Raum bieten große Chancen für erfolgreiche neue Impulse und Projekte. Unsere blau-gelben Bibliotheken sind dafür die ideale Plattform! Sie können, wie in diesem Fall, Büchertische zum Thema gestalten, selbst über die Ausstellung berichten und so die Menschen motivieren, die Ausstellung zu genießen.



NÖ Media

Durch eine Kooperation mit der NÖ Media ist es uns gelungen, BeeBots – Koffer zum kostenlosen Ausleihen für Bibliotheken – bereitzustellen. Alle öffentlichen Bibliotheken können sich die Koffer in ihrer jeweiligen Bildungsregion bei der dort ansässigen Medienstelle leihen. Die Medienstellen bieten auch eine kurze Einführung mittels Microsoft Teams an.

eNu - Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

In Zusammenarbeit mit der eNu und der Abteilung (Umwelt- u. Energiewirtschaft, Abfallwirtschaft und Ressourcenschonung) wurde ein Leitfaden für die Installation einer Bibliothek der Dinge sowie erste einen ersten Workshop für Bibliotheken geboten. Das Projekt wird noch eine Förderung eines Regals für Bibliothek der Dinge beinhalten. 2025 wird die Kooperation fortgeführt und erweitert.

Injoest

Das Citizen Science Projekt: NS-„Volksgemeinschaft“ und Lager im Zentralraum Niederösterreich. Geschichte – Kontaktzonen – Erinnerung wird in Kooperation vom INJOEST und der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek durchgeführt. Das INJOEST wählte im Zentralraum NÖs acht Standorte aus, an denen Lager in der NS-Zeit verortet waren. Um zu mehr Hintergrundinformation, Erinnerungen und Dokumenten zu gelangen, damit die Forschung in diesem Bereich vertieft werden kann, fungieren in diesem Projekt die Bibliotheken dieser acht Orte als Plattform für Workshops und Erzählcafés, die von den Mitarbeiter:innen des INJOEST durchgeführt werden. Die Bibliotheken bieten den Raum und organisieren die Bewerbung für diese Veranstaltungen in der eigenen Region. Während der Projektlaufzeit haben bereits zahlreiche Erzählcafés und Workshops mit vielen Interessent:innen stattgefunden. Von 4.-6. November hat eine erfolgreiche Abschlussveranstaltung des Projekts stattgefunden, in der die Ergebnisse präsentiert wurden, zahlreiche Vorträge und Keynotes über Erkenntnisse und andere wissenschaftliche Daten zum Thema passend vorgetragen wurden.

Diözese St. Pölten und Erzdiözese Wien

Gerlinde Falkensteiner und Gerhard Sarman sind die Leiterin und Leiter der diözesanen Fachstellen für die NÖ Bibliotheken. Sie sind im engen Kontakt mit Treffpunkt Bibliothek und gemeinsam werden Weiterbildungsangebote und Beratungen für Pfarrbibliotheken und kooperative Büchereien geschaffen, wie zum Beispiel die Buchstart Sprechstunde in der Stadtbibliothek St. Pölten, Vorlesepatinnen-Ausbildung und diverse Jury Teilnahmen.

Europäische Literaturtage

Ein besonderes Zuckerl gab es für Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die den Newsletter der Europäischen Literaturtage abonnieren: unter dem Stichwort „Treffpunkt Bibliothek“ wurde 10% Ermäßigung auf die Eintrittspreise gewährt. Eine gute Gelegenheit, um hochkarätig besetzte Veranstaltungen und eine Preisverleihung zu besuchen. An vier Tagen im November wurde Krems zu einem Begegnungsort mit Europäischer Gegenwartsliteratur. Unter dem Motto Zerschnittene Welt. Stadt & Land standen vom 7. bis 10. November 2024 im Klangraum Krems Minoritenkirche die unterschiedlichen Lebensrealitäten in der Stadt wie auf dem Land im Fokus.

Museumsfrühling (Museumsmanagement)

Nicht nur überregional, auch innerhalb einer Gemeinde kann die Bibliothek mit dem Heimatmuseum, dem Gemeindearchiv, der Topothek, vielen diversen Vereinen oder Institutionen kooperieren und so die öffentlichen Räume für gemeinsame Veranstaltungen, Ausstellungen und Initiativen wirklich öffnen – im Sinne von offen sein für mehr. Gerade im Museumsmonat Mai soll auf Kooperationsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden! In zahlreichen Bibliotheken wurden die Programmfolder aufgelegt und das Aktionswochenende im Mai beworben.

Hilfswerk Niederösterreich

Gemeinsame Lesezeit: Ein kostbares Zeitgeschenk. Die „Gemeinsame Lesezeit“ besteht aus örtlichen Lesegruppen, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisiert werden. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Angebot für Kinder und Jugendliche. Eine gemeinsame Ausbildungsreihe wurde angeboten.

6. Interessensvertretung

Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek versteht sich als wichtige Meinungsträgerin und Sachverständige für die NÖ Bibliotheken. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Bibliotheken werden sowohl in verschiedensten Netzwerken als auch bei verschiedenem Unterstützer aufgezeigt, dadurch wird die Position der öffentlichen Büchereien gestärkt.

6.1. Entwicklungen in der NÖ Bibliothekslandschaft

Treffpunkt Bibliothek forciert mit seinem Service die Erhöhung der Anzahl von Bibliotheksstandorten sowie deren Qualitätssicherung und-steigerung. Besonders erfreulich waren in diesem Jahr eine Neugründung, 17 Revitalisierungen, Neugestaltungen und Neueröffnungen der Bibliotheken und 12 Jubiläen.

Eröffnungen:

- Bücherei Markersdorf- Haindorf - Neugründung
- Bücherei Reisenberg – Neustart, Übersiedelung
- Gemeindebücherei Kasten - neu gestaltete Bücherei
- Bücherei Kirchberg am Wagram – neuer Standort
- Gemeindebücherei Enzesfeld-Lindabrunn – Neueröffnung, Übersiedelung
- Kremser Stadtbücherei - EÖ des neuen Jugendraumes
- Stadtbibliothek Pressbaum – Außenbereich-Umbau zur Wohlfühlase
- Treffpunkt Bücherei Pöchlarn - Neueröffnung zum 100. Jubiläum
- Stadtbücherei St. Pölten – Neueröffnung, Übersiedelung,
- Bücherei Wullersdorf – Raumerweiterung
- Schlossbücherei Würmla - Neueröffnung
- Bücherei Wiener Neudorf – Revitalisierung, Übersiedelung, Neueröffnung
- Stadtbücherei Baden - Neuer Boden im Kinderbereich
- Die erlesene Bücherei Pottendorf - Umgestaltung der Spiele- und Puzzleabteilung
- Stadtbücherei Mannersdorf - Revitalisierung der Arbeiterbücherei Wasenbruck
- Bibliothek Ladendorf – Neugestaltung Räumlichkeiten
- Öffentliche Bücherei Stockerau – Neugestaltung und Umstrukturierung Räume
- Gemeindebücherei Großdietmanns – Neugestaltung und Umstrukturierung Räume

Jubiläen

- 50 Jahre Pfarrbücherei Furth
- 70 Jahre Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchschatz
- 30 Jahre Jubiläum in der Schlossbücherei Kottlingbrunn
- 15 Jahre Altlenzbuch Bücher- und Medienzentrum
- 150 Jahre Stadtbücherei Eggenburg
- 45. Jahre Bibliothek St. Martin Klosterneuburg
- 10 Jahre Stadtbibliothek Neulengbach
- 10 Jahre Bücherei Nappersdorf
- 130 Jahre Öffentliche Bücherei Loosdorf
- 75 Jahre Lesewelt Bücherei Obergrafendorf
- 30 Jahre Öffentliche Bibliothek Wölbling
- 15 Jahre Bücherei Neuhofen an der Ybbs

6.2. Kommunikation

Monatlicher Newsletter

Regelmäßig werden die Bibliothekarinnen und Bibliothekare sowie Interessierte aus dem Bibliotheksalltag über Neuerungen und aktuelle Aktivitäten der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek informiert. In einem Newsletter zusammengefasst werden die Blog-Beiträge der Homepage www.treffpunkt-bibliothek.at kurz angekündigt, verlinkt und somit in das Bewusstsein der Empfängerinnen und Empfänger gerufen. Schwerpunktthemen und besondere Informationen wie Wissen rund um die Fördervereinreichung, Teilnahmemöglichkeiten an landesweiten Aktionen und Termine für Weiterbildungen stehen dabei ebenso am Programm wie Berichte aus den Bibliotheken und Gratulationen zu Jubiläen. Durch die Suchfunktion auf der Homepage können die Beiträge auch im Nachhinein einfach und schnell aufgerufen werden. Rückmeldungen von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren zeigen, dass diese Form der Information gerne angenommen wird. Ebenso wurde bemerkt, dass gezielte und aktuelle Information auch die Zugriffe auf die Homepage erhöht.

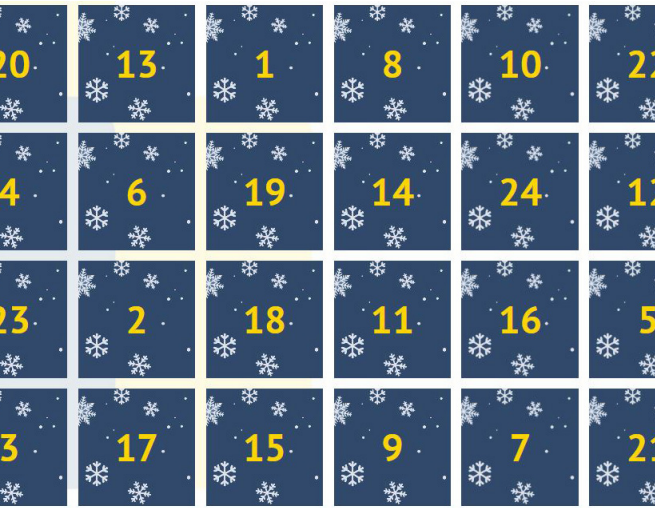
Social Media Auftritte

Mit Beiträgen auf Facebook, Instagram sowie TikTok @treff.bib ist die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek regelmäßig auf Social Media vertreten, 2024 wurden 122 Beiträge gepostet. Mit dem 42 „Finde deinen BIB-Freitag“ wurde mittels Kurzvideos Büchereien aus ganz Niederösterreich vorgestellt. Der Beitrag mit dem meisten Klicks war der TikTok Beitrag „Jugendstil“ zur Fortbildung der Jugendaktivitäten mit

1.850 Views. Die Social Media Beiträge erfreuen sich großer Beliebtheit und werden gerne von anderen NÖ Bibliotheken geteilt und gelikt. Ein wichtiges zusätzliches Instrument für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit wurde etabliert.

Online-Adventkalender für die NÖ Bibliotheken

Auch dieses Jahr gibt es einen mit Ideen für die Vorweihnachtszeit gefüllten Online-Adventkalender, den die Büchereien ganz einfach in ihre eigene Website einbauen können, wenn die Website bereits über das neue WordPress-System von Treffpunkt Bibliothek läuft. Eine übersichtliche Seite mit Beiträgen hinter den 24 Türchen hält jeden Tag eine kleine Überraschung, etwas zum Rätseln, Buchempfehlungen oder anderes für die Leserinnen und Leser bereit. Ähnlich wie bei der Übersichtseite mit den eAngeboten wird einfach ein Shortcode in die Seite eingefügt und der Kalender mit 24 einzelnen Beiträgen ist schon einsatzbereit. Die Beiträge können über den Datenimport übernommen und – wenn gewünscht – auch noch überarbeitet werden. Eine kurze Mail oder ein Anruf reichen aus, um die schöne Möglichkeit, den Leserinnen und Lesern 24x im Advent eine kleine Freude zu machen und auf das Angebot in der jeweiligen Bibliothek hinzuweisen.



Presseaussendungen und Pressekonferenzen

Öffentlichkeitsarbeit und ein guter Pressekontakt sind gerade in diesen herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Es wurden 2024 rund 16 Presseaussendungen getätigt (an Presseverteiler und als OTS APA Meldungen) und es fanden 2 Pressekonferenzen zu der Präsentation Buchstart Buch

und zur Präsentation der Bilanz der öffentlichen Bibliothek statt. Die mediale Aufmerksamkeit war groß und schlug sich in vielen Berichterstattungen und Anfragen von Journalistinnen und Journalisten nieder. Es konnte sowohl ein ORF NÖ heute Beitrag und beim Frühstücksfernsehen Beiträge zu NÖ Bibliotheken als auch Radio Beiträge in Radio NÖ erzielt werden. Weiters wurde laufend in wichtigen Medien wie z.B. Krone, Kurier, NÖN und Bezirksblätter über Aktionen, Veranstaltungen, Initiativen von Treffpunkt Bibliothek berichtet.

loslesen.at

Alle relevanten Informationen rund um die NÖ Bibliotheken werden auf [loslesen.at](https://www.loslesen.at) laufend von Treffpunkt Bibliothek für Interessierte zu Verfügung gestellt und aktualisiert (Publikumsseite). Es steht die Online NÖ-Bibliothekslandkarte zum Finden der nächstgelegenen Bibliothek zur Verfügung. Ab 2025 wird die Website unter <https://www.noebib.at/> zu finden sein.

Werbemittel für NÖ Bibliotheken

Um eine gute Öffentlichkeitsarbeit gewährleisten zu können wurden auch 2024 Werbemittel/Streumaterial, den Bibliotheken zur Verfügung gestellt wurden, waren u.a. Papiertragetaschen, Gummibärli, Brillenputztücher, Plakate, Flyers, Bleistifte und Schreibblöcke und digitale Vorlagen. Das neue Corporate Design spiegelt sich samt „NÖ Kulturland Logo“ und „BN Logo“ auf allen diesen Werbemitteln wider.

Weihnachts- und Sommerpaket

Als Dankeschön und zur Vermittlung von Büchern bzw. Aktionen sendet Treffpunkt Bibliothek zweimal jährlich – im Sommer und zu Weihnachten – Pakete an alle NÖ Bibliotheken. Inhalt heuer waren u.a. das Treffpunkt Bibliothek Weiterbildungsprogramm und Jahresbericht und Programmhefte von DAS LAND LIEST oder Freikarten Cinema Paradiso und Informationen zur Literaturedition NÖ sowie das LebensART Magazin, Infomaterial zur Bibliothek der Dinge.

7. Internes

6.3. Netzwerke und Vorträge

BIBLIÖ-Austausch

Der im Jahr 2020 ins Leben gerufene Austausch der bibliotheksrelevanten Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer und des Bundes über die Onlineplattform BibliÖ-Austausch hat sich mittlerweile bewährt. Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Informationsweitergabe werden in 6-8 wöchentlichen Abständen durch die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek in NÖ organisiert.

Netzwerk Umwelt.Wissen

Besonders freut uns die Zusammenarbeit mit den Partnerinnen und Partnern des Netzwerks Umwelt.Wissen. Dieses Zusammenwirken sowie die regelmäßigen Angebote für die Bibliotheken sind ein Garant dafür, dass die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 und aktuelle Entwicklungen im Bereich Mobilität und Klimaschutz auch in den Programmen der öffentlichen NÖ Bibliotheken eine wichtige Rolle spielen.

Ländernetzwerk Bibliotheken Österreich

Zweimal jährlich treffen sich die Vertreter:innen des Bibliothekswesens aus den neun Bundesländern, um an der Weiterentwicklung der Bibliothekslandschaft Österreichs zu arbeiten.

Weitere wichtige Partner:

- Abfallverband NÖ
- Bibliothekswerk Österreich
- BVÖ
- Familienland
- FEN
- Kinderbuchhaus Schneiderhäusl
- Kulturland NÖ
- Kultursenat
- Ministerium für Vorstellungskraft
- OeAD - Österreichische Nationalagentur
- Österreichischer Städtebund, Landesgruppe NÖ
- STUBE
- Waldviertler Kernland



© VOGUS - LR Ludwig Schleritzko mit Team und Vorstand von Treffpunkt Bibliothek

Als Verein wird die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek vom Land Niederösterreich getragen. Zur Entwicklung der niederösterreichischen Bibliothekslandschaft kooperiert sie mit der Abteilung für Kunst und Kultur sowie dem Landesrat für Bibliotheken Ludwig Schleritzko. Die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek wirkt unter der Geschäftsführung von Ursula Liebmann und sieben Teammitgliedern. Die Vertretung des Vereins erfolgt durch den Vorstand unter dem Vorsitz von Roman Zehetmayer (Leiter der Abteilung K2).

Was gibt es Neues

- **Sarah Kwiatkowski** unterstützt seit Jänner 2024 das Team von Treffpunkt Bibliothek. Mit ihrer Expertise im Bibliothekswesen steht sie als Regionalberaterin den Bibliotheken mit Rat und Tat zur Seite.
- **Teambuilding und Exkursion:** am 3. Juli hatte das Team von Treffpunkt Bibliothek ein Teambuilding im Rahmen einer Exkursion ins Museum der Illusionen und zur Kommunikationsagentur message nach Wien
- **Weiterbildung mit Christina Repolust:** Argumentationstraining des TB-Teams am 27.11. in der Stadtbibliothek St. Pölten.
- **Weihnachtspunsch 4.12.** lud das Team Treffpunkt Bibliothek in ihre Räumlichkeiten zum Vorweihnachtlichen Punsch. 25 Gäste genossen eine gemütliche Atmosphäre und ließen das Jahr gemeinsam ausklingen.
- **Abschluss- Klausur** fand am 11.12. in Maria Taferl statt. Jahresplanung 2025 sowie Evaluierung 2024 waren Themen..
- **Veränderungen in der Fachstelle komm.bib**
Seit dem Frühjahr 2024 entwickelte sich in der Fachstelle komm.bib einiges neu. Durch die Aufnahme von Sarah Kwiatkowski in das Team von Treffpunkt Bibliothek und die Neuinstallation der Regionalberatung im Team konnten einige Verantwortlichkeiten umgeschichtet werden. Sarah Kwiatkowski koordiniert nun die Regions- und Hauptregionstreffen und die Betreuung der neuen ehrenamtlichen Regionsvertreter:innen. Das Team der Regionalberatung, das in Treffpunkt Bibliothek integriert ist, arbeitet in der Beratung stärker zusammen. Daher ist die Fachstelle in

die Gesamtstruktur von Treffpunkt Bibliothek eingebettet und nicht mehr hauptverantwortlich für die Beratung und Vernetzung der Bibliotheken. Weiterhin zuständig ist komm.bib für Beratungen und Wissensvermittlung im Bereich von kommunalen Angelegenheiten. Um die kommunalen Bibliotheken in NÖ bei aktuellen Themen mit Fachwissen zu unterstützen, konnte sie heuer auch an mehreren Tagungen und Vernetzungsgesprächen teilnehmen, u.a. die BVÖ-Tagung, die Vertretung in der IG der Landesverbände Österreichs, die Pressebörse der ARGE Kinderbuchverlage, die BNE-Umweltwissen-Tagung, das Netzwerk „Was steht da“ – frühe Leseförderung in Österreich und die BVÖ Kursteamkonferenz. Viele Informationen und Inhalte fließen anschließend direkt in die Aus- und Weiterbildung und in die Beratungsformate von Treffpunkt Bibliothek. Kathrin Hömstreit wird weiterhin spezifische Angebote für die kommunalen Bibliotheken weiterentwickeln, wie zum Beispiel das Büchereigespräch, ein Vernetzungstreffen für Stadt- und Bezirksbibliotheken. 2024 konnten auch wieder einige geförderte Veranstaltungen, wie die Buchpräsentationsreihe „Vom Gelingen unserer Beziehungen“ über den Dialog als Kraft der Veränderung mit den Referent:innen Benno Kapelari und Jutta Wieser angeboten werden. Diese Veranstaltungen fanden im April in den Büchereien in Purgstall, Waidhofen an der Ybbs, Hardegg-Langau-Weikersfeld, Hofstetten-Grünau und Kirchschlag statt. Im Bereich der Weiterbildung für Bibliotheken bringt sich die Fachstelle komm.bib mit Fachwissen und Expert:innen ein, unter anderem heuer mit der Fortbildung zum Thema Diversität am 23. Mai und mit Fortbildungen zum Thema Buchstart und Literaturvermittlung. Mit der Entwicklung der neuen CI für die Bibliotheken in NÖ wurde auch ein neues Logo für die Servicestelle Treffpunkt Bibliothek kreiert. Um die stärkere Integration der Fachstelle komm.bib in Treffpunkt Bibliothek sichtbar zu machen, wird die Fachstelle zukünftig mit einem Untertitel zum Logo von Treffpunkt Bibliothek und nicht mehr mit einem eigenen Logo auftreten.

WIE DU SÄST, SO WIRST DU ernten.

– Marcus Tullius Cicero –

